

Fortbildungsveranstaltung Sachkundiger Planer

Zielgruppe:

Sachkundige Planer, die bis einschließlich 2017 Ihre Ausbildung zum Sachkundigen Planer bei einer vom Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer (ABB-SKP) anerkannten Ausbildungsstätte absolviert haben.

Hintergründe:

Am 24.04.2018 hat sich auf eine Initiative des DAfStb der Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer (ABB-SKP) in Berlin konstituiert, dem mittlerweile die namhaftesten Ausbildungsstätten Deutschlands angehören, darunter auch der BÜV e.V.

In seiner Organisationsstruktur ist der ABB-SKP ein Organ des Deutschen Instituts für Prüfung und Überwachung (DPÜ e.V.). Ähnlich wie beim SIVV- oder E-Schein des DBV e.V. stellt der ABB-SKP das Regulatorium der Sachkundigen Planer in Sachen Ausbildung und Fortbildung dar. Unter Berücksichtigung der RiLi-SIB und der Regelwerke des Ingenieurbauwerke und des Wasserbaus sowie nachgeordneter und in Arbeit befindlicher Dokumente (u.a. IH-RiLi) wurden zwischenzeitlich Mindeststandards in Sachen Ausbildung und Qualifikation festgeschrieben, die sich im abgestimmten Lehr- und Ausbildungsplan widerspiegeln. Durch Anwendung der abgestimmten Mindeststandards soll im Rahmen seiner Ausbildung der zukünftige Sachkundige Planer in die Lage versetzt werden, eine ordnungsgemäße sachkundige Planung der Instandhaltung vorzunehmen.

 **ABB Ausbildungsbeirat**
SKP Sachkundiger Planer

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: 420,00 €

Für BÜV-Mitglieder: 220,00 €

Intention:

Im Rahmen der 2-tägigen Fortbildungsveranstaltung sollen alle Sachkundigen Planer, die bis einschließlich 2017 Ihre Ausbildung zum Sachkundigen Planer durchlaufen haben, ein „upgrade“ erhalten, welches im Wesentlichen das stoffinhaltliche „Delta“ zwischen der Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken sowie den aktuell in Arbeit befindlichen und zum Teil auch veröffentlichten Regelwerken (DAfStb, ZTV-ING, ZTV-W) ausgleichen soll.

Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung, die bis einschließlich 2017 ihre Ausbildung beim BÜV e.V. genossen haben, erhalten eine neue Urkunde mit Urkundenummer, aus der die Anerkennung durch den ABB-SKP sowie der BÜV e.V. als Ausbildungsstätte hervorgeht. Alle übrigen Teilnehmer, die ihre Ausbildung bei einer vom ABB-SKP anerkannten anderen Ausbildungsstätte genossen haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung, mit der sie bei ihrer Ausbildungsstätte eine neue Urkunde beantragen. Nach wie vor bleibt die Fortbildungsverpflichtung bestehen, so dass der Antrag auf Verlängerung der auf drei Jahre zeitlich befristeten Urkunde einen defacto rein formalen Akt darstellt.

Für den Personenkreis der zertifizierten Sachkundigen Planer (DPÜ-Zertifizierungsstelle GmbH) gilt ebenfalls, dass sie durch Wahrnehmung der Fortbildungsveranstaltung auch die Anerkennung des ABB-SKP und somit auch des DAfStb erfahren.



BÜV e.V.

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

Telefon: 030 / 3198 914-20

info@buev.eu

www.buev.eu



Fortbildungsveranstaltung Sachkundiger Planer im Bereich Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen

Frankfurt am Main, 7. und 8. November 2019

Veranstaltungsort

Frankfurt University of Applied Sciences · Gebäude Nr. 4 / Audimax
(siehe Lageplan, Zugang über Innenhof bei der Mensa)
Nibelungenplatz 1 · 60318 Frankfurt (Main)



1 Fb 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik	5 Studierendenhaus AStA
2 Fb 4: Soziale Arbeit und Gesundheit	6 Kinderhaus
3 Bibliothek	7-9 Fb 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften
4 Fb 3: Wirtschaft und Recht	
▶ Eingänge	i Info
B Behindertengerechte Eingänge	H Haltestelle
♿ Aufzug barrierefrei	K Kopierzentrum

Programm 1. Veranstaltungstag

Donnerstag, 07. November 2019

08:30 – 09:30 Uhr Einlass + Registrierung der Teilnehmer
09:30 – 10:00 Uhr Begrüßung

10:00 – 11:00 Uhr
„Instandhaltung von Bauwerken gemäß Instandhaltungs-Richtlinie“
Dr.-Ing. Lars Wolff, IB Raupach-Bruns-Wolff, Aachen

11:00 – 13:00 Uhr
„Prinzipien und Verfahren nach der neuen Instandhaltungs-Richtlinie“
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach, ibac, RWTH, Aachen

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr
„Festlegung von Leistungsmerkmalen von Bauprodukten anhand von Expositionsclassen, Schwerpunkt Oberflächenschutzsysteme und Rissfüllstoffe“ Dr.-Ing. Lars Wolff, IB Raupach-Bruns-Wolff, Aachen

15:00 – 16:00 Uhr
„Festlegung von Leistungsmerkmalen von Bauprodukten, Schwerpunkt Betonersatz“ Dr.-Ing. Udo Wiens, DAFStb, Berlin

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr
„DIBt-Gutachten zur Bestätigung der Einhaltung von Bauwerksanforderungen nach den Vollzugshinweisen und der MVV TB, Kapitel D 3“
Dr.-Ing. Wilhelm Hintzen, DIBt, Berlin

17:30 – 18:30 Uhr
„Bauprodukte für die Betoninstandsetzung nach bauwerksbezogenen Anforderungen“
Dipl.-Ing. Günther Meyer, SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG, Dortmund

18:30 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

Programm 2. Veranstaltungstag

Freitag, 08. November 2019

08:30 – 09:00 Uhr Einlass + Begrüßungskaffee

09:00 – 10:00 Uhr
„Schutz und Instandsetzung im Regelungsbereich der ZTV-ING“
Dr.-Ing. Peter Haardt, BAST, Bergisch Gladbach

10:00 – 11:00 Uhr
„Betoninstandsetzung von Wasserbauwerken nach ZTV-W LB 219 - Grundlagen der Planung“
Dipl.-Ing. Harald von Thaden, WTM Engineers GmbH, Hamburg

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr
„Projektspezifische Festlegung von Anforderungen an Baustoffe und Bauteile für die Betoninstandsetzung von Wasserbauwerken nach ZTV-W LB 219“
Dr.-Ing. Thorsten Reschke, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

12:30 – 13:30 Uhr
„Dauerhaftigkeitsbemessungen nach BAW-Merkblatt MDCC“
Dr.-Ing. Amir Rahimi, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

13:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 – 15:30 Uhr
„Die neuen Rautiefeklassen und daraus folgende Konsequenzen für die Rauheitsbewertung“ Prof. Dr.-Ing. Rolf-Rainer Schulz, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt

15:30 – 16:30 Uhr
„Die neue Instandhaltungs-Richtlinie und ihre Bedeutung für den Bauausführenden“
Dipl.-Ing. Ingo Lindemann, Hochtief Engineering GmbH, Mörfelden-Walldorf

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung